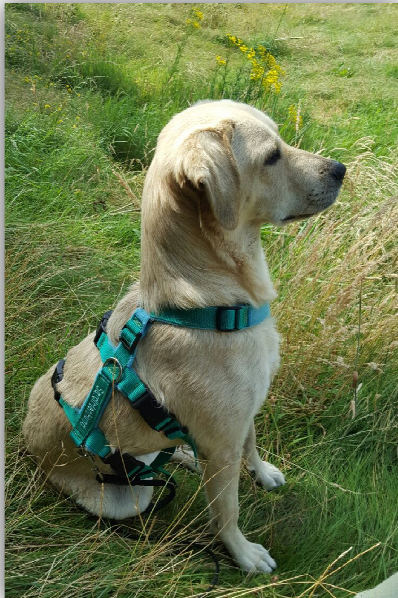


Für meine Geschwister Melba, Melissa und Marvin im rifugio...

Ich bin`s, Marla. Ich habe auch fast über 2 Jahre im rifugio gewartet, ob mich JEMAND sieht, so wie Ihr...

Mammolo und Martha (jetzt Emma, sie durfte ich schon treffen) sind schon eher ausgezogen und hatten sehr viel Glück ☺.

Dann hat mich doch JEMAND gesehen, mein neues Frauchen (so nennt man das hier) und eben auch Mica, meine neue Hundeschwester. Ich bin hier sehr, sehr glücklich. Mein Frauchen hat mir alle Zeit der Welt gegeben, die für mich NEUE WELT mit Häusern, Autos, ganz vielen Menschen, Fernsehern, Fahrrädern, Hundebettchen (die sind schon sehr kuschelig ☺) und vieles mehr zu entdecken. Sie sagt, ich mache das voll toll und sie freut sich dann so lustig und ist gaaaanz stolz auf mich! Und wenn wir spazieren gehen entzückt es mein Frauchen, wenn ich voll locker neben ihr an der Leine gehe, obwohl ich das ja NIE kannte und spricht von großem wachsenden Vertrauen, das ich ihr entgegenbringe.



Und wenn ich so „Knickköhren“ mache und neugierig mit erhobenem Kopf schaue freut sie sich auch immer riesig! Mica hat mir natürlich sehr, sehr viel Mut gemacht, denn gerade zum Anfang habe ich ja nur die Hundesprache verstanden! Das kannte ich ja aus dem rifugio. Die Menschensprache lerne ich erst hier täglich mehr dazu ☺. Mein Frauchen sagt auch, sie haben NICHTS von mir **ER**wartet, sie haben **AB**gewartet und ganz ganz viel hat sich von alleine entwickelt. Sie nennt es die Zauberformel „Zeit“.

Und dabei waren wir alle soooooo entkräftet am 1. Tag als ich kam: ich war aufgeregt, hatte riesige Angst und war nervös auf meiner Reise nach Deutschland. Was passiert hier mit mir? Ich bin weg von meinem bisherigen Rudel...

Meine neuen Menschen sind die ganze Nacht durch Auto gefahren um mich nachts vom Flugplatz abzuholen. Sie müssen auch sehr müde gewesen sein...



Und jetzt? JETZT nach 7 Wochen und 2 Tagen?

Es ist herrlich hier in Deutschland, ich lerne täglich immer was Neues und bin so glücklich hier. Ich weiß JETZT, was ein tolles Zuhause mit eigenen Menschen ist!

Mein Frauchen sagt, ich brauche jeden Tag nur eine Sprosse meiner neuen Lebensleiter erklimmen, was auch immer das heißt ☺. Sie sagt oft Sachen, die ich nicht ganz verstehe:



Neulich erzählte sie, ich habe sogar eine tolle Außenwirkung, weil fremde Menschen, die uns begegnen mich anschauen und lächeln. Und wenn das hier was Tolles ist sogar fremden Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern freue ich mich riesig

mit meinem Frauchen! Das Lächeln meines Frauchens ist mir natürlich am liebsten, und sie lächelt mich immer mit ganz viel Gefühl an. Mein Frauchen nennt das Empathie, das sollen manche Menschen haben: Empathie und emotionale Intelligenz.

ICH vertraue da meinem Frauchen aus tiefstem Herzen, sie macht mir wie Mica immer mehr Mut! Und wir haben uns hier alle richtig feste liebe!

Liebe Geschwister, haltet bitte durch. Mein Frauchen sagt, ich sei eine ganz zart besaitete Seele und ihr habt doch ähnliche Gene wie ich!!! Also seid ihr auch zart besaitet, so verstehe ich das...

Es WIRD bald sicher JEMAND da sein, der KEINE Angst davor hat einen älteren Hund zu adoptieren. Ich soll nur unbedingt meine Geschichte erzählen!

Ein JEMAND mit vieeel Gefühl und Geduld...

Und eigentlich: WER sollte schon Angst vor zarten Seelen haben?

Ich drücke Euch von ganzem Herzen ALLE Hundepfoten gemeinsam mit Mica und meinen Menschen.



Eure Marla